



**UNIVERSIDAD DE CASTILLA LA MANCHA**  
**PRUEBA DE ACCESO A LA AUNIVERSIDAD**  
**Convocatoria 2013 Junio**  
**ALEMÁN OPCIÓN B**

**INSTRUCCIONES:**

- 1.- Haga una primera lectura cuidadosa del texto y de las preguntas.
- 2.- Lea una segunda vez y conteste a las preguntas.
- 3.- Conteste en LENGUA ALEMANA y según el texto dado.
- 4.- Escriba sus respuestas en la hoja de examen respetando el orden de las preguntas.
- 5.- Compruebe sus respuestas antes de entregar la prueba.

**TIEMPO: 90 MINUTOS**

**Spaniens verlorene Generation**

In Spanien sind von den Jugendlichen unter 25 Jahren inzwischen vierzig Prozent ohne Arbeit. Man nennt diese verlorene Generation auch die „Ni-Ni-Generation“ - mit schlechter Ausbildung und fragwürdiger Motivation. Die arbeitende ältere Generation muss sie stützen. Spanien ist nicht Griechenland, jedenfalls was den bemerkenswerten sozialen Frieden angeht. Ähnliches gilt für Portugal. Anders als sporadisch in Athen "brennt es" weder in Madrid noch in Lissabon. Anders als in den Pariser Vorstädten werden auf der Iberischen Halbinsel auch in den Vierteln der Einwanderer und sozial Schwachen keine Autos angezündet.

Was sind nun die Gründe dafür, dass es trotz dreijähriger Wirtschaftskrise und zwanzig Prozent Arbeitslosigkeit in Spanien sowie schon zehnjähriger zäher Stagnation im Nachbarland bislang nicht zu gewalttätigen Eruptionen und lähmenden Streiks gekommen ist? Die Antwort beginnt damit, dass die iberische Bevölkerung weder besonders weinerlich noch rebellisch ist.

In beiden Ländern stützt inzwischen die arbeitende ältere Generation mit ihren schwer kündbaren Verträgen eine jüngere mit Zeitverträgen oder ganz ohne Arbeitsplatz. Das wird besonders eklatant in Spanien sichtbar, wo von den Jugendlichen unter 25 Jahren inzwischen vierzig Prozent ohne Beschäftigung sind. Es handelt sich hier um eine halbe Million junger Menschen, die weder eine Arbeit haben noch eine suchen und auch nichts lernen wollen. Die unter fünfunddreißigjährigen Spanier sind, wenn sie daheim jemals auszogen, inzwischen gern wieder zurückkehrt. Im "Hotel Mama" sind Kost und Logis gratis. Der Vater zahlt im Zweifel sogar noch eine Weile die Hypothek für eine Wohnung oder den Kredit für ein Auto.

**I) Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten. (2.5 Punkte)**

a) Was bedeutet „Ni-Ni Generation“? \_\_\_\_\_

b) Was ist für sie charakteristisch? \_\_\_\_\_

**II. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (1 Punkt)**

- a) In Spanien und Portugal werden wie in Paris auf der Strasse Autos angezündet.
- b) In Spanien und Portugal gab es in den letzten 10 Jahren gewalttätige Proteste.
- c) Spanier und Portugiesen sind für den Autor nicht besonders rebellisch.
- d) Die spanischen Jugendlichen werden von ihren Eltern sehr unterstützt.

**III. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)**

a) nicht klar: \_\_\_\_\_

b) Immigrant: \_\_\_\_\_

**IV. Grammatik (2,5 Punkte)**

a) Schreiben Sie das Präsens: Ich habe einen Studienplatz bekommen.

b) Schreiben Sie das Perfekt: Das geht hier sehr schnell.

c) Schreiben Sie den Imperativ: Du fährst nach Barcelona

d) Schreiben Sie den fehlenden Possesivartikel:  
Maria wohnt bei Freunden. ....Freunde sind aus Barcelona.

e) Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von leicht:

\_\_\_\_\_

**V) Schreiben Sie (ca. 100 Wörter) über das folgende Thema (3 Punkte):**

Kennen Sie jemanden, der zur „Ni-Ni Generation“ gehört? Finden Sie den Bericht realistisch? Erklären Sie Ihre Antwort.